Nummer 02-8086-A03-V01



Hersteller O.Z. Spa



Seite 1 von 8

**Auftraggeber** O.Z. Spa

Via Brocchi, 22

I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell F1 EVO
Typ 01632
Radgröße 7 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/	Einpress-	Rad-	Abrollumfang
		Lochkreis- (mm)/	tiefe	last	(mm)
		Mittenloch-ø	(mm)	(kg)	
		(mm)			
290	01632290 / L-Ø56.56	4/100/56,6	38	550	1850

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen OZ

Radtyp und Ausführung 01632 290 Radgröße 7 J x 17 H2 Einpresstiefe ET 38

Giessereikennzeichen -

Herkunftsmerkmal Made in Italy Herstelldatum Monat und Jahr

## **Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	26
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

### Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 028086) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

## Verwendungsbereich

Hersteller Daewoo

Opel

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 02-8086-A03-V01



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 01632

O.Z. Spa

Seite 2 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
ABE/EWG-Nr.  Daewoo Lanos  KLAT, SUPT  e4*96/27,98/14*  0002,0017*	55-78	205/40R17		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 B02 K07 K42 K45 K50 K56 S01
Daewoo Nubira KLAJ, UU6J, SUPJ e4*96/27,97/27, 98/14*0004, 0018,0025*	66-98 66-98	205/40R17 205/40R17 215/40R17	K06 K11 K50 Lim T83 T84 Car K11 T83 T84 Car K01 K56 T83 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 B02 B47 K05 K42 K49 Snu
Opel Astra Astra F, T92 G065, e1*96/79*0074*, e1*98/14*0074*	42-100 42-100 42-100	205/40R17 215/35R17 215/40R17	G13 K46 T80 T81 K01 K06 T79 T83 G01 K41 K45 K46 K56	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K04 K08 K42 K49 S01
Opel Astra Astra F-CC, T92 F857, e1*96/79*0074*, e1*98/14*0074*	42-110 42-110 42-110	205/40R17 215/35R17 215/40R17	G13 K46 T80 T81 K01 K06 T79 T83 G01 K41 K45 K46 K56	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K04 K08 K42 K49 S01
Opel Astra Astra F-Lfw F972	42-55 42-55	205/40R17 215/35R17	G13 K46 T80 T81 K01 K06 T79 T83	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K04 K08 K42 K49 S01
Opel Astra T98, T98/NB, T98V e1*97/27, 98/14*0086*, 0092*, 0101*	48-92 48-92	205/40R17 215/40R17	K11 T80 T81 T83 T84 K02 K07 K08 K56 T83 T85	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Flh Sth S01
Opel Astra T98C e1*98/14*0132* - Coupé, Cabrio	74 74 74 74 74	205/40R17 205/45R17 215/40R17 215/45R17 225/35R17	K11 T80 K11 K02 K07 K50 K56 K05 K07 K42 K50 K56 K02 K05 K49 K50 K56 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Cbo Cpe V17 S01
Opel Astra Cabriolet A. F-Cabr.,T92/Conv G372, e1*96/79*0076*	42-110 42-110 42-110	205/40R17 215/35R17 215/40R17	G13 K46 T80 K01 K06 G01 K41 K45 K46 K56	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K08 K42 K49 S01
Opel Astra Car. T98/Kombi, T98V e1*97/27, 98/14*0087*, e1*97/27*0092*	48-92 48-92	205/40R17 215/40R17	T80 T81 T83 T84 K02 K07 K08 T83 T85	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Car S01

Nummer 02-8086-A03-V01



Prüfgegenstand PKW-Sor Hersteller O.Z. Spa



Seite 3 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Astra Caravan A. F-Car., T92/Kom. F854, e1*96/79*0075*, e1*98/14*0075*	42-110 42-110 42-110	205/40R17 215/35R17 215/40R17	G13 T80 T81 T84 K01 T79 T83 G01 K41 K45 K56	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K04 K08 K42 K49 S01
Opel Calibra Calibra A F406	85-110 85-110	205/40R17 215/40R17	T80 T81 T84 T83 T85	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K04 K42 K50 S01
Opel Corsa Corsa-C e1*98/14*0148*	43-92 43-92	205/40R17 215/35R17	G01 K50 K04 K07 K50 T79 T83	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K05 K11 K42 S01
Opel Kadett Kadett E Lfw. D 591, /1, /2	40-66	205/40R17	G01 T80	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 F01 F02 K01 K04 K42 K49 S01
Opel Kadett Kadett E-Cabrio E388, /1	55-85	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 F01 F02 K01 K04 K42 K49 S01
Opel Kadett Kadett E-Caravan D560, /1, /2	40-85	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 F01 F02 K01 K04 K42 K49 S01
Opel Kadett Kadett E-CC D559, /1, /2	40-115	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 F01 F02 K01 K04 K42 K49 S01
Opel Tigra S93 Coupe e1*93/81, 95/54, 98/14*0014*	66-78	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K05 K11 K42 K44 K49 K50 S01

Nummer 02-8086-A03-V01



Hersteller O.Z. Spa



Seite 4 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Vectra	42-110	205/40R17	T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
Vectra A	42-110	215/40R17		A06 A08 A09
E947, /1				A12 A14 A18
				F01 F02 K42 K49 S01
Opel Vectra	42-110	205/40R17	T80 T81 T84	A02 A04 A05
Vectra A-CC	42-110	215/40R17	100 101 101	A06 A08 A09
E948, /1				A12 A14 A18
,				K42 K49 S01
Opel Vectra	55-110	205/40R17	T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
Vectra A-X	55-110	215/40R17		A06 A08 A09
E951, /1				A12 A14 A18
				F01 F02 K42
<u> </u>				K49 S01
Opel Vectra B	55	205/45R17	G01	A02 A04 A05
J96	55-85	215/40R17	K07 K08 T83 T85	A06 A08 A09
e1*93/81, 95/54,	60-85	205/45R17		A12 A14 A18
98/14*0030*	60-85	215/45R17	K07 K08	K01 K42 K56
	60-85	225/45R17	K49 K50	S01
Opel Vectra Caravan	55-85	205/45R17		A02 A04 A05
J96/Kombi	55-85	215/40R17	K07 K08 T85 T87	A06 A08 A09
e1*95/54,	55-85	225/45R17	105 K49 K50	A12 A14 A18
98/14*0044*				K01 K42 K56
				S01

#### Auflagen und Hinweise

- 105 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1050 kg.
- A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.
- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

Nummer 02-8086-A03-V01



Hersteller O.Z. Spa



Seite 5 von 8

- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- **A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- **A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.
- **B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- **B47** Auf ausreichenden Abstand zwischen Handbremsseil und Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 ist zu achten. Gegebenenfalls ist die Seilführung zu korrigieren.
- **Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).
- **Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- F01 Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Stabilisator an Achse 1.
- F02 Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Stabilisator an Achse 2.
- **FIh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).
- **G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- **G13** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit 13 Zoll Bereifung ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- **K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 02-8086-A03-V01



Hersteller O.Z. Spa



Seite 6 von 8

- **K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- **K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- **R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- **S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Nummer 02-8086-A03-V01



Hersteller O.Z. Spa



Seite 7 von 8

**Snu** Vor Baujahr 1999 dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsschrauben Nr. S01, ab Baujahr 1999 dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmuttern Nr. S02 verwendet werden (Fahrzeuge mit Stehbolzen).

Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R17	225/35R17
Nr. 2	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 3	215/40R17	245/35R17
Nr. 4	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 5	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 6	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
Nr. 7	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 8	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 9	235/40R17	265/35R17, 275/35R17
Nr. 10	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 11	235/50R17	255/45R17
Nr. 12	235/55R17	255/50R17
Nr. 13	245/40R17	255/40R17
Nr .14	245/45R17	275/40R17
Nr. 15	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Nummer 02-8086-A03-V01



Hersteller O.Z. Spa



Seite 8 von 8

# Hinweise zum Sonderrad

entfällt

## Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2002.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 16.Mai 2002



Pohl 00040643.DOC